

Prof. Dr.-Ing. **Hans-Günter Appel**

e-mail: Hans-Guenter.Appel@naeb.info

Schortens
Germany

Tel.:

Frau Staatssekretärin
Katherina Reiche
Bundsumweltministerium
Berlin

20.08.2010

Off-Shore Strom

Sehr geehrte Frau Reiche,

nach einem Bericht in der heutigen Ausgabe der Wilhelmshavener Zeitung machen Sie sich stark für eine Off-Shore Hafeninfrastruktur zum Bau weiterer Windstromanlagen auf dem Meer. Sie sollen die Energieversorgung in Zukunft sichern.

Wir brauchen eine sichere, jederzeit verfügbare und möglichst preiswerte Stromversorgung, um die ca. 50 Elektrogeräte zu betreiben, die jeder von uns in seinem Haushalt hat und die uns das Leben wesentlich erleichtern.

Können sie mir erläutern, wie Sie diese Forderung mit Off-Shore Windstrom erfüllen wollen. Der Strom wird lt. EEG mit 15 ct/kWh auf See eingespeist. Der Transport an Land kostet nochmals 5 ct/kWh. Hinzu kommen die Netzkosten zum Verbraucher und die Mehrwertsteuer. Auch die Kosten der Schattenkraftwerke, die bei Flaute, Schwachwind und Sturm einspringen müssen, sind noch hinzu zu zählen.

Damit kostet der Off-Shore Strom weit mehr als die ca. 25 ct/kWh, die der Endverbraucher zurzeit bezahlen muss. Der Ausbau der Off-Shore Windparks muss also zu einer weiteren kräftigen Strompreiserhöhung führen.

Mit großem Interesse erwarte ich Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Günter Appel

Prof. Dr. Hans-Günter Appel

